Abenteuer Reisen

■ ZUFFENHAUSEN
Unter dem Motto „Abenteuer Reisen“ findet in diesem Jahr das Evangelische Sommerwaldheim auf der Schlotwiese statt. Über 300 Kinder (in beiden Waldheim-Abschnitten) freuen sich bereits jetzt auf die kommenden Wochen mit Spiel und Spaß, alten und neuen Bekanntschaften, einer tollen Waldheim-Geschichte, gemeinsamen Singen und vieles mehr. Auch in diesem Jahr wurde Wert darauf gelegt, dass auch Kindern aus schwierigeren sozialen Verhältnissen oder mit Behinderungen eine Teilnahme am Waldheim ermöglicht wird.

Papier herstellen

■ ZUFFENHAUSEN
Am Mittwoch, 13. August, um 10 Uhr, können im Lernstudio der Stadtteilbibliothek Zuffenhausen beim Papierschöpfen erste Erfahrungen mit der Papierherstellung gemacht werden. Aus faserigem Brei entsteht Papier, es wird mit Farben, Strukturen und verschiedenen eingearbeiteten Materialien experimentiert. Dabei entstehen lauter kunstvolle Unikate. Wer möchte, bringt getrocknete Pflanzen, Wollfäden, Stempel, gemusterte Papierservietten mit. Für alle Wasser liebenden Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 0711/21 69 16 23.

Von Istanbul nach Antalya

■ FEUERBACH
Der Filmamateur- und Videoclub Stuttgart lädt Montag, 11. August, 19.30 Uhr, zu einem Filmvortrag in die Bowling-Arena, Am Sportpark 9, ein. Der Titel der Dokumentation heißt „Türkei – von Istanbul über Troja, Pergamon und Ephesus nach Antalya“, die Referenten sind Dirk und Barbara Schünke. Der Eintritt ist frei.

Spiele auf der Konsole

■ ZUFFENHAUSEN
Im Lernstudio der Stadtteilbibliothek Zuffenhausen können gewaltfreie Konsolenspiele auf der Nintendo Wii ausprobiert und gespielt werden. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab acht Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termin im Lernstudio ist am Dienstag, 19. August, um 15 Uhr, in der Bibliothek in der Burgunderstraße 32.

Richtigstellung

■ S-ROT
In der Ausgabe vom 23. Juli hat das Stuttgarter Wochenblatt über die Zahnarztpraxis für Zahnheilkunde Stuttgart in der Haldenrainstraße 66 in Stuttgart-Rot berichtet. Dabei ist uns leider ein Fehler unterlaufen: Zahnarzt Dr. Werner Kupferschmid praktiziert nicht mehr in dieser Praxis.

Alle Spezialgebiete unter einem Dach

Das Zahnärztehaus Rot erweitert seine Räumlichkeiten

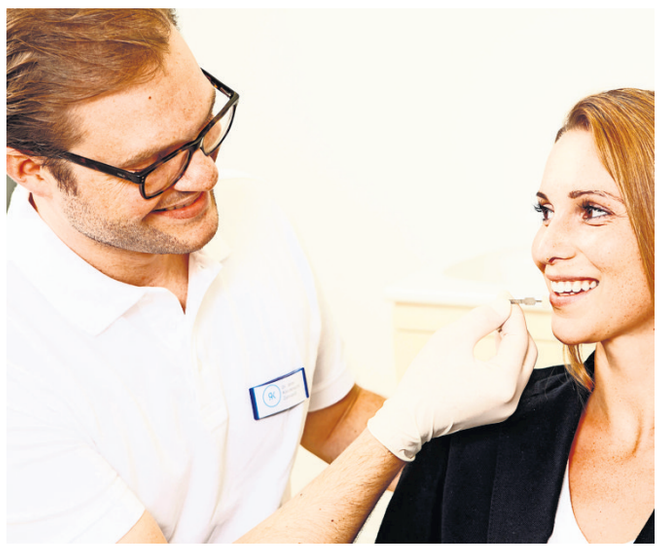
Der Gang zum Zahnarzt ist für viele nicht leicht. Man weiß nicht, was auf einen zukommt, hat Angst vor einer schmerzhaften Behandlung. Das muss nicht sein. Im Zahnärztehaus Rot werden Angstpatienten speziell betreut.

ANDREA ROTHFUSS

■ S-ROT
Im Zahnärztehaus Rot arbeitet mittlerweile die dritte Generation. Es wurde 1952 gegründet, 1977 von Dr. Erich Kleinknecht übernommen.
Er hatte die Vision eines Zahnärzte-Hauses, in dem auf zwei Ebenen alle Spezialgebiete der Zahnheilkunde abgedeckt werden.
Mittlerweile sind neben Dr. Erich Kleinknecht noch Zahnarzt Thomas Rehmert, Dr. Irina Przybille, Zahnärztin Saskia Salzer und Dr. Jens Kleinknecht tätig. Mitte September wird Dr. Fabian Brauchle zum Praxisteam stoßen.
„Wir decken alle Disziplinen in einem Haus ab, wie etwa Implantologie, Kinderzahnheilkunde, Ästhetische Zahnheilkunde, Endodontologie.
Auch die Betreuung von Angstpatienten ist uns wichtig,“ so Dr. Jens Kleinknecht. Gerade in der Behandlung von Angstpatienten sei die Aufklärung ein ganz zentraler Punkt.
Ausführliche erste Beratungstermine ohne Behandlung stärken das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patienten.
„Wir nehmen uns für diese Patienten viel Zeit und tasten uns an die Bedürfnisse und Anliegen behutsam heran. Eine ausführliche und individuelle Aufklärung liegt uns am Herzen. Wir haben auch die Möglichkeit, eine Behandlung unter Vollnarkose zu machen“, erläutert Dr. Jens Kleinknecht. Die Praxis bietet ein modernes Behandlungskonzept und Ausstattung auf dem neusten Stand der Zahnheilkunde.
Vor kurzem wurden die Räumlichkeiten erweitert, so dass die Praxis nun auch über einen Aufzug erreichbar ist und barrierefreie und behindertengerechte Räume bietet.
Das ist wichtig, denn ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Betreuung von älteren und behinderten Menschen.
Auf die Behandlung von Kindern ist die Praxis ebenfalls spezialisiert. Zahnärztin Saskia Salzer ist dafür die kompetente Ansprechpartnerin und hat sich in diesem speziellen Bereich fortgebildet.
„Wichtig ist es, dass das Kind Vertrauen zu uns gewinnt und uns besser kennenlernt. Ab dem ersten Lebensjahr sollten die Zähne des Kindes erstmals von einem Zahnarzt untersucht werden. Kinder lernen von den Eltern, daher sollte man Vorbild bei der eigenen Zahnpflege sein,“ so Saskia Salzer.

Von links: Dr. Erich Kleinknecht, Dr. Jens Kleinknecht, Dr. Irina Przybille sowie Zahnarzt Thomas Rehmert. Foto: z

Dr. Irina Przybille arbeitet seit Januar 2004 im Zahnärztehaus Rot. Foto: z


Individuelle Beratung, umfassende Vorsorge und sensible Betreuung werden im Zahnärztehaus Rot geboten. Foto: z

Hilfe gegen Schädlinge

■ STAMMHEIM
„Neue Schädlinge in Baden-Württemberg – Herausforderungen für den Pflanzenschutz“ nennt sich ein Vortrag in Stammheim.
Etwa drei Grad Celsius wärmer soll es im Jahresdurchschnitt laut Klima-Bericht der Uno in Deutschland in den nächsten 100 Jahren werden. Regenreichere Winter, weniger Frost und Schnee, unberechenbare Sommer mit ausgeprägten Trockenphasen und lokalen Starkniederschlägen sagen die Prognosen voraus. Dieser Klimawandel und die voranschreitende Globalisierung haben Folgen für die Landwirtschaft und den Gartenbau.
Dr. Olaf Zimmermann, Fachreferent für zoologische Diagnostik des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg in Karlsruhe, wird am Samstag, 27. September, um 17 Uhr in der Schloss-Scheuer, Korntaler Straße 1A zu diesem Thema einen interessanten Vortrag halten.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Stammheim statt. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Kabarett und Musik

■ STAMMHEIM
Diese zwei kulturellen Höhepunkte sollte man sich schon jetzt vormerken: Am Freitag, 21. November, um 20 Uhr ist der Kabarettist Uwe Spinder mit seinem Programm „Wir können alles“ zu Gast im Kinder- und Jugendhaus Stammheim.
Am Freitag, 5. Dezember, spielt ab 20 Uhr das Werner Lener Trio mit Sydney Ellis in der Schloss-Scheuer Stammheim.
Der Vorverkauf für beide Veranstaltungen startet Anfang September.

Weiterbilden und dazulernen

Anna Wagner-Meyle ist die Volkshochschul-Stadtteilbeauftragte in Zuffenhausen

Seit 35 Jahren lebt Anna Wagner-Meyle schon in Zuffenhausen, ihr Mann war Bezirksvorsteher, beide sind fest im Stuttgarter Norden verwurzelt. Sie möchte die geschichtlichen und aktuellen sozialpolitischen Themen in Zuffenhausen aufgreifen. In Zusammenarbeit mit der Vhs Stuttgart.

ANDREA ROTHFUSS

■ ZUFFENHAUSEN
Welche Themen sind für den Stadtteil wichtig? Was wünschen sich die Bewohner? Welche Angebote sollten noch ausgebaut werden? Darum geht es Anna Wagner-Meyle. Sie ist die Stadtteilbeauftragte der Vhs Stuttgart. Und das schon seit 2001.
„Ich habe mich sehr schnell darin eingearbeitet und wollte das Stadtteilprogramm, das bis dato sehr knapp gehalten war, erweitern.“
Die Ideen, welche Themen in Zuffenhausen, Feuerbach oder auch Freiberg gefragt waren, kamen durch Anregungen von den Zuffenhäusern selbst. „Ich kannte durch meinen Mann natürlich viele Personen hier und habe noch immer viele Kontakte. Ich weiß, was es für lokale Schönheiten auch in Zuffenhausen gibt. Und ich habe dann gute Kooperationspartner und Anlaufstellen gefunden“, so Anna Wagner-Meyle. Sie engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich als Vhs-Stadtteilbeauftragte, weil sie es gerade auch in Zuffenhausen für wichtig erachtet, dass man sich weiterbilden kann, Kurse besuchen und Kontakte knüpfen kann.

Welche Themen sind in Zuffenhausen gefragt, was sollte die VHS dort noch für Kurse anbieten? Damit beschäftigt sich Anna Wagner-Meyle. Foto: aro

„Mein besonderes Ziel ist es, Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen davon zu überzeugen, dass sie mit den Bildungs-, Kreativitäts- oder Bewegungsangeboten der Vhs ihre persönliche und berufliche Entwicklung, Gesundheit und Lebensfreude verbessern können. Ich möchte die Zuffenhäuser weiterhin auf die nun noch vielfältiger ausgebauten Kurs- und Veranstaltungsangebote und die schönen und zentral gelegenen Räumlichkeiten der Vhs in Zuffenhausen aufmerksam machen.“
Anregungen und Wünsche, die aus dem Stadtbezirk an sie herangetragen werden, möchte sie in ihrer Funktion als Stadtteilbeauftragte verstärkt an die Zuständigen bei der Vhs weitergeben und diese für die besonderen Themen, Talente und Kooperationsmöglichkeiten in Zuffenhausen begeistern. Die Angebote für den Stadtteil Zuffenhausen stehen unter den Themenschwerpunkten Gesellschaft und Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Lebensart, Sprachen und Integration sowie Beruf und Karriere. Man kann sich in diesem Jahr zum Beispiel noch auf die Spuren des Zuffenhäuser Hirt machen, einen Schnupperkurs in Sachen Körpersprache oder auch am Kurs Yoga Inklusiv teilnehmen.

Das VHS-Programm für den Stuttgarter Norden bekommt man in der Stadtteilbibliothek, im Kulturzentrum Zuffenhausen oder auch im Bezirksrathaus. Foto: aro

HYPNOSE
Raucherentwöhung, Abnehmen, Selbstwert, Besorgnisse u. v. m.
Terminvereibarung mit D. Wagner unter
Tel. 0711 50444426 oder
itug@gmx.de

KLIMA CHECK
Bringen Sie jetzt Ihr Auto zum
Klimaanlagen-Service
zum einmaligen Vorteilspreis von **79,– €**
einschließlich Kältemittel.
Desinfektion (zusätzl.): **25,– €**
Die Profis in Ihrer Nähe
GÜNTHER Fahrzeug Kühler • Klima • Kälte
Domertalstraße 2
70806 KORNWESTHEIM
Telefon (0 71 54) 8 13 60

STELLENANGEBOTE

Gesunde Frauen & Männer
für unsere Arzneimittelstudie gesucht!
- im Alter von 18 bis 64 Jahren
- BMI zwischen 18 kg/m² und 30 kg/m²
- Nichtraucher und Raucher (max. 5 Zig. pro Tag)

Wir forschen für Ihre Gesundheit!
Studienstart: September 2014
Aufwandsentschädigung: 4.000,- € zzgl. Fahrtkostenbeitrag
Jetzt anmelden! www.nuvisan.de
Weitere Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website oder von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
gebührenfrei unter: Tel. 0800 0788343
Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

Das Neueste aus der Nachbarschaft.